

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Juli 2021



**Sperrfrist:
29.07.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Juli 2021
Erstellungsdatum:	26.07.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Juli 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.296	11.459	11.702	-163	-1,4	-1.109	-8,9	-6,0	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.217	6.276	6.495	-59	-0,9	-1.185	-16,0	-15,1	-11,2
56,5% Männer	3.515	3.550	3.669	-35	-1,0	-629	-15,2	-15,2	-10,4
43,5% Frauen	2.702	2.726	2.826	-24	-0,9	-555	-17,0	-15,0	-12,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	561	538	556	23	4,3	-280	-33,3	-37,4	-37,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	87	86	-7	-8,0	-29	-26,6	-28,1	-35,3
38,7% 50 Jahre und älter	2.407	2.407	2.465	-	-	-47	-1,9	-1,0	2,8
28,4% dar. 55 Jahre und älter	1.764	1.747	1.770	17	1,0	98	5,9	6,6	10,6
32,1% Langzeitarbeitslose	1.994	2.017	2.016	-23	-1,1	562	39,2	45,1	54,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	359	359	373	-	-	-12	-3,2	-2,2	3,6
35,7% Ausländer	2.220	2.282	2.405	-62	-2,7	-570	-20,4	-21,0	-15,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.448	1.190	1.280	258	21,7	95	7,0	4,3	-6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	550	440	483	110	25,0	-89	-13,9	-20,3	-33,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	268	280	109	40,7	119	46,1	48,1	29,0
seit Jahresbeginn	9.791	8.343	7.153	x	x	-1.439	-12,8	-15,5	-18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.511	1.414	1.656	97	6,9	150	11,0	33,4	70,9
dar. in Erwerbstätigkeit	543	559	552	-16	-2,9	116	27,2	49,1	89,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	236	344	45	19,1	-19	-6,3	21,0	72,0
seit Jahresbeginn	10.432	8.921	7.507	x	x	1.264	13,8	14,3	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	5,1	5,1	5,1
dar. Männer	4,5	4,5	4,7	x	x	x	5,3	5,4	5,3
Frauen	4,1	4,1	4,3	x	x	x	4,9	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	5,3	5,4	5,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,6	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,8	x	x	x	4,8	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,3	5,2	5,1
Ausländer	8,7	9,0	9,5	x	x	x	11,4	11,8	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.884	6.941	7.165	-57	-0,8	-1.100	-13,8	-12,3	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.049	8.115	8.403	-66	-0,8	-1.194	-12,9	-10,9	-6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.075	8.141	8.431	-66	-0,8	-1.196	-12,9	-10,9	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,8	x	x	x	6,4	6,3	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.864	2.895	3.085	-31	-1,1	-1.157	-28,8	-24,2	-15,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.306	8.299	8.342	7	0,1	-163	-1,9	-2,3	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.390	3.380	3.387	10	0,3	-191	-5,3	-6,1	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	6.060	6.065	6.096	-6	-0,1	-119	-1,9	-2,0	-0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	910	769	814	141	18,3	374	69,8	57,9	109,3
Zugang seit Jahresbeginn	4.874	3.964	3.195	x	x	1.155	31,1	24,5	18,5
Bestand	2.917	2.588	2.380	329	12,7	894	44,2	31,5	16,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.545	5.624	5.741	-79	-1,4	-1.122	-16,8	-11,3	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.126	3.106	3.261	20	0,6	-1.117	-26,3	-24,2	-17,3
59,7% Männer	1.865	1.841	1.944	24	1,3	-678	-26,7	-25,4	-18,0
40,3% Frauen	1.261	1.265	1.317	-4	-0,3	-438	-25,8	-22,4	-16,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	328	284	297	44	15,5	-222	-40,4	-45,5	-42,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	33	33	-1	-3,0	-11	-25,6	-17,5	-29,8
48,6% 50 Jahre und älter	1.519	1.543	1.594	-24	-1,6	-111	-6,8	-0,9	5,6
39,8% dar. 55 Jahre und älter	1.243	1.242	1.263	1	0,1	63	5,3	11,3	16,1
17,2% Langzeitarbeitslose	539	511	507	28	5,5	142	35,8	49,0	64,1
6,6% Schwerbehinderte Menschen	206	210	205	-4	-1,9	-12	-5,5	1,9	4,1
26,1% Ausländer	815	850	913	-35	-4,1	-507	-38,4	-36,1	-27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	811	616	663	195	31,7	16	2,0	-10,2	-23,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	452	356	363	96	27,0	-101	-18,3	-21,9	-39,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	125	145	99	79,2	112	100,0	35,9	28,3
seit Jahresbeginn	5.489	4.678	4.062	x	x	-1.048	-16,0	-18,5	-19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	732	702	785	30	4,3	97	15,3	42,1	68,8
dar. in Erwerbstätigkeit	363	359	382	4	1,1	65	21,8	37,5	79,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	122	143	10	8,2	1	0,8	93,7	81,0
seit Jahresbeginn	5.475	4.743	4.041	x	x	839	18,1	18,5	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,9	2,8	2,7
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	3,3	3,2	3,0
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,8	1,9	x	x	x	3,5	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,5	3,4
Ausländer	3,2	3,3	3,6	x	x	x	5,4	5,4	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.260	3.218	3.357	42	1,3	-1.048	-24,3	-22,3	-15,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.594	3.555	3.738	39	1,1	-1.103	-23,5	-20,9	-14,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.617	3.578	3.764	39	1,1	-1.106	-23,4	-20,8	-13,9
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.864	2.895	3.085	-31	-1,1	-1.157	-28,8	-24,2	-15,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.751	5.835	5.961	-84	-1,4	13	0,2	-0,3	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.091	3.170	3.234	-79	-2,5	-68	-2,2	-3,9	-4,1
53,4% Männer	1.650	1.709	1.725	-59	-3,5	49	3,1	-0,7	0,1
46,6% Frauen	1.441	1.461	1.509	-20	-1,4	-117	-7,5	-7,4	-8,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	233	254	259	-21	-8,3	-58	-19,9	-25,1	-30,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	54	53	-6	-11,1	-18	-27,3	-33,3	-38,4
28,7% 50 Jahre und älter	888	864	871	24	2,8	64	7,8	-1,3	-2,1
16,9% dar. 55 Jahre und älter	521	505	507	16	3,2	35	7,2	-3,4	-1,2
47,1% Langzeitarbeitslose	1.455	1.506	1.509	-51	-3,4	420	40,6	43,8	50,9
4,9% Schwerbehinderte Menschen	153	149	168	4	2,7	-	-	-7,5	3,1
45,5% Ausländer	1.405	1.432	1.492	-27	-1,9	-63	-4,3	-8,0	-7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	637	574	617	63	11,0	79	14,2	26,2	23,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	84	120	14	16,7	12	14,0	-12,5	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	143	135	10	7,0	7	4,8	60,7	29,8
seit Jahresbeginn	4.302	3.665	3.091	x	x	-391	-8,3	-11,4	-16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	779	712	871	67	9,4	53	7,3	25,8	72,8
dar. in Erwerbstätigkeit	180	200	170	-20	-10,0	51	39,5	75,4	117,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	114	201	35	30,7	-20	-11,8	-13,6	66,1
seit Jahresbeginn	4.957	4.178	3.466	x	x	425	9,4	9,8	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
dar. Männer	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,8	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Ausländer	5,5	5,6	5,9	x	x	x	6,0	6,4	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.624	3.722	3.808	-98	-2,6	-52	-1,4	-1,4	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.456	4.560	4.665	-104	-2,3	-90	-2,0	-1,3	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.458	4.562	4.667	-104	-2,3	-90	-2,0	-1,2	0,5
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.306	8.299	8.342	7	0,1	-163	-1,9	-2,3	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.390	3.380	3.387	10	0,3	-191	-5,3	-6,1	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	6.060	6.065	6.096	-6	-0,1	-119	-1,9	-2,0	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2021 bis Juli 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

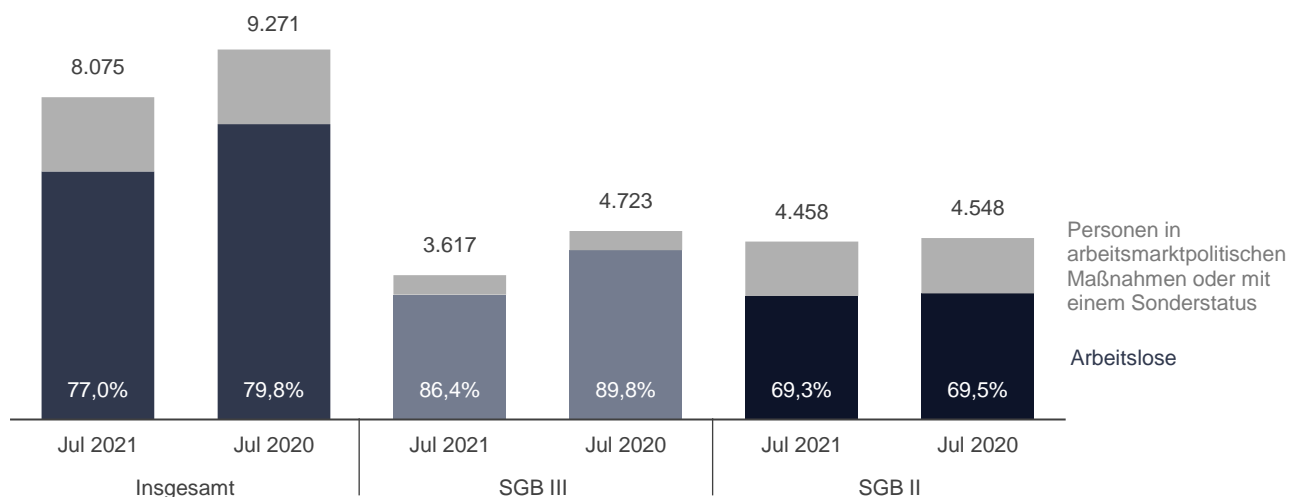
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Juli 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.217	6.276	-59	-0,9	-1.185	-16,0	-15,1	-11,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	667	665	2	0,3	85	14,6	27,9	39,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	321	324	-3	-0,9	55	20,7	57,3	103,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	346	341	5	1,5	30	9,5	8,6	6,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.884	6.941	-57	-0,8	-1.100	-13,8	-12,3	-8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.165	1.175	-10	-0,9	-94	-7,5	-1,7	3,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	324	350	-26	-7,4	-65	-16,7	-10,3	-6,6
Arbeitsgelegenheiten	175	176	-1	-0,6	8	4,8	18,1	51,3
Fremdförderung	366	375	-9	-2,4	-69	-15,9	-15,9	-17,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	95	-1	-1,1	7	8,0	8,0	5,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	206	179	27	15,1	25	13,8	46,7	53,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.049	8.115	-66	-0,8	-1.194	-12,9	-10,9	-6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-3	-10,7	4,2	40,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	23	23	-	-	-3	-11,5	-4,2	30,0
* * *	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.075	8.141	-66	-0,8	-1.196	-12,9	-10,9	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	6,4	6,3	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	77,1	x	x	x	79,8	81,0	81,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Juli 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.126	3.106	20	0,6	-1.117	-26,3	-24,2	-17,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	134	112	22	19,6	69	106,2	166,7	152,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	112	22	19,6	69	106,2	166,7	152,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.260	3.218	42	1,3	-1.048	-24,3	-22,3	-15,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	334	337	-3	-0,9	-55	-14,1	-4,3	1,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	232	248	-16	-6,5	-50	-17,7	-11,1	-6,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	33	39	-6	-15,4	-1	-2,9	14,7	15,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	69	50	19	38,0	-4	-5,5	28,2	37,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.594	3.555	39	1,1	-1.103	-23,5	-20,9	-14,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	23	-	-	-3	-11,5	-4,2	30,0	
Gründungszuschuss	23	23	-	-	-3	-11,5	-4,2	30,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.617	3.578	39	1,1	-1.106	-23,4	-20,8	-13,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	3,2	3,1	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	86,8	x	x	x	89,8	90,7	90,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.091	3.170	-79	-2,5	-68	-2,2	-3,9	-4,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	533	552	-19	-3,4	16	3,1	15,5	29,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	187	211	-24	-11,4	-14	-7,0	28,7	88,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	346	341	5	1,5	30	9,5	8,6	6,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.624	3.722	-98	-2,6	-52	-1,4	-1,4	-0,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	831	838	-7	-0,8	-39	-4,5	-0,6	3,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	93	102	-9	-8,8	-14	-13,1	-8,1	-6,4	
Arbeitsgelegenheiten	175	176	-1	-0,6	8	4,8	18,1	51,3	
Fremdförderung	333	336	-3	-0,9	-68	-17,0	-18,4	-20,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	95	-1	-1,1	7	8,0	8,0	5,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	129	8	6,2	29	26,9	55,4	61,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.456	4.560	-104	-2,3	-90	-2,0	-1,3	0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.458	4.562	-104	-2,3	-90	-2,0	-1,2	0,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	69,5	x	x	x	69,5	71,4	72,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

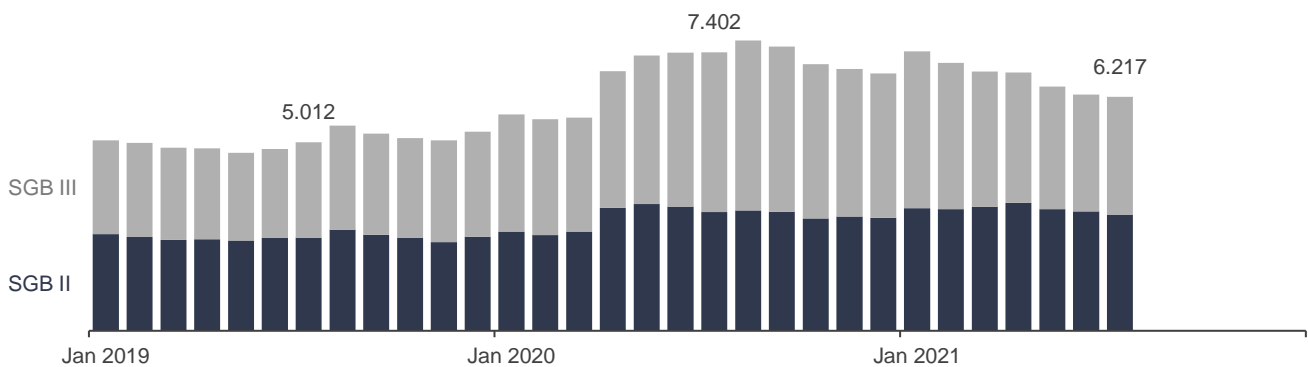
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juli um 59 auf 6.217 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.185 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.126, das sind 20 mehr als im Vormonat und 1.117 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.091 Arbeitslose, das ist ein Minus von 79 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2020 waren es 68 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.217	-59	-0,9	-1.185	-16,0	4,3	4,4	5,1
Männer	3.515	-35	-1,0	-629	-15,2	4,5	4,5	5,3
Frauen	2.702	-24	-0,9	-555	-17,0	4,1	4,1	4,9
15 bis unter 25 Jahre	561	23	4,3	-280	-33,3	3,6	3,5	5,3
15 bis unter 20 Jahre	80	-7	-8,0	-29	-26,6	1,9	2,0	2,4
50 Jahre und älter	2.407	-	-	-47	-1,9	4,6	4,6	4,8
55 Jahre und älter	1.764	17	1,0	98	5,9	5,4	5,4	5,3
Deutsche	3.985	1	0,0	-612	-13,3	3,4	3,4	3,8
Ausländer	2.220	-62	-2,7	-570	-20,4	8,7	9,0	11,4
Rechtskreis SGB III	3.126	20	0,6	-1.117	-26,3	2,2	2,2	2,9
Männer	1.865	24	1,3	-678	-26,7	2,4	2,4	3,3
Frauen	1.261	-4	-0,3	-438	-25,8	1,9	1,9	2,6
15 bis unter 25 Jahre	328	44	15,5	-222	-40,4	2,1	1,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	32	-1	-3,0	-11	-25,6	0,7	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.519	-24	-1,6	-111	-6,8	2,9	3,0	3,2
55 Jahre und älter	1.243	1	0,1	63	5,3	3,8	3,8	3,8
Deutsche	2.304	50	2,2	-611	-21,0	1,9	1,9	2,4
Ausländer	815	-35	-4,1	-507	-38,4	3,2	3,3	5,4
Rechtskreis SGB II	3.091	-79	-2,5	-68	-2,2	2,1	2,2	2,2
Männer	1.650	-59	-3,5	49	3,1	2,1	2,2	2,1
Frauen	1.441	-20	-1,4	-117	-7,5	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	233	-21	-8,3	-58	-19,9	1,5	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	48	-6	-11,1	-18	-27,3	1,1	1,3	1,4
50 Jahre und älter	888	24	2,8	64	7,8	1,7	1,7	1,6
55 Jahre und älter	521	16	3,2	35	7,2	1,6	1,6	1,6
Deutsche	1.681	-49	-2,8	-1	-0,1	1,4	1,5	1,4
Ausländer	1.405	-27	-1,9	-63	-4,3	5,5	5,6	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

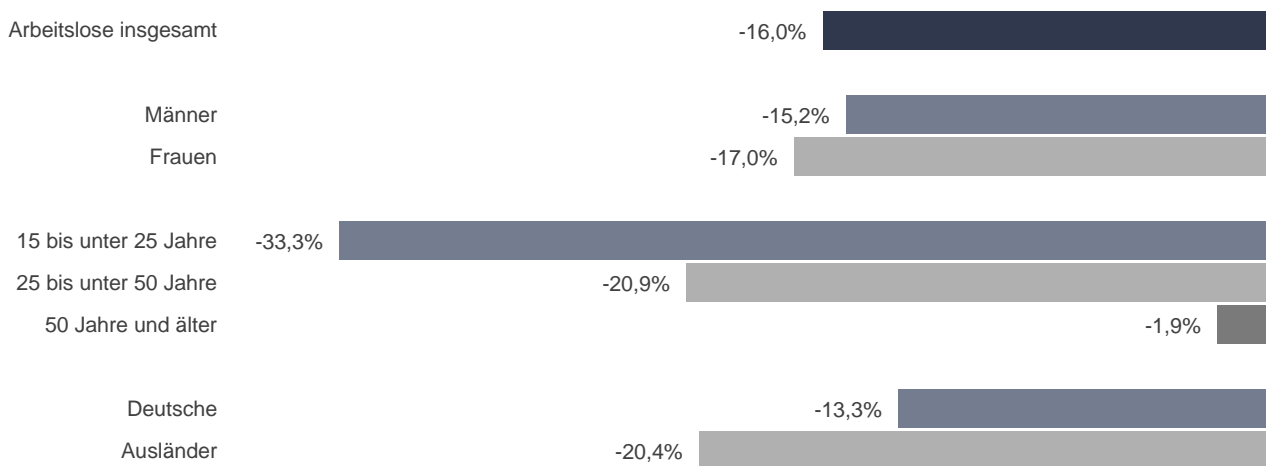
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

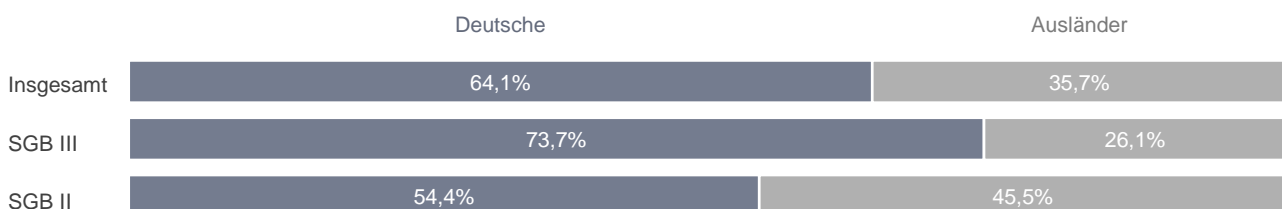
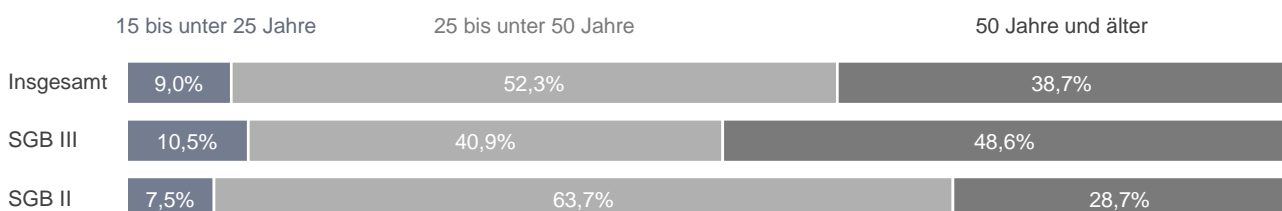
Göppingen
Juli 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –33% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

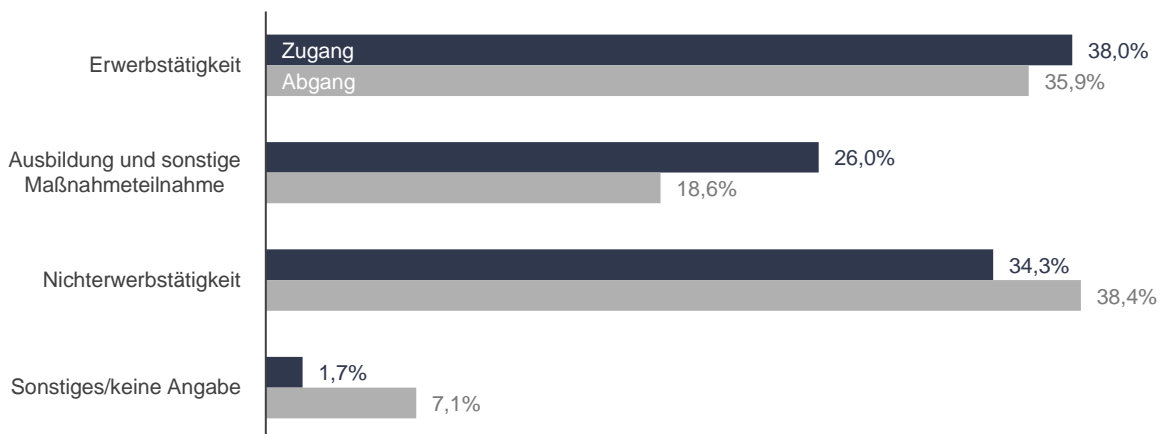
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juli 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.448 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 95 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.511 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 150 mehr als im Juli 2020. Seit Jahresbeginn gab es 9.791 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.439 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.432 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.264 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 550 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 89 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 543 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 116 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.448	258	21,7	95	7,0	9.791	-1.439	-12,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	550	110	25,0	-89	-13,9	3.932	-1.135	-22,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	521	102	24,3	-103	-16,5	3.750	-1.085	-22,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	8	66,7	13	185,7	99	-47	-32,2
Selbständigkeit	9	1	12,5	2	28,6	67	-8	-10,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	377	109	40,7	119	46,1	2.199	-16	-0,7
Nichterwerbstätigkeit	496	27	5,8	71	16,7	3.491	-269	-7,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	311	15	5,1	61	24,4	2.139	-237	-10,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	166	10	6,4	9	5,7	1.222	-49	-3,9
Sonstiges/keine Angabe	25	12	92,3	-6	-19,4	169	-19	-10,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.511	97	6,9	150	11,0	10.432	1.264	13,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	543	-16	-2,9	116	27,2	3.656	892	32,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	512	-16	-3,0	128	33,3	3.443	941	37,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-1	-5,3	-15	-45,5	112	-37	-24,8
Selbständigkeit	12	1	9,1	3	33,3	92	-13	-12,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	281	45	19,1	-19	-6,3	1.959	3	0,2
Nichterwerbstätigkeit	580	59	11,3	52	9,8	3.994	181	4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	333	37	12,5	-15	-4,3	2.212	-250	-10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	193	18	10,3	54	38,8	1.363	343	33,6
Sonstiges/keine Angabe	107	9	9,2	1	0,9	823	188	29,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

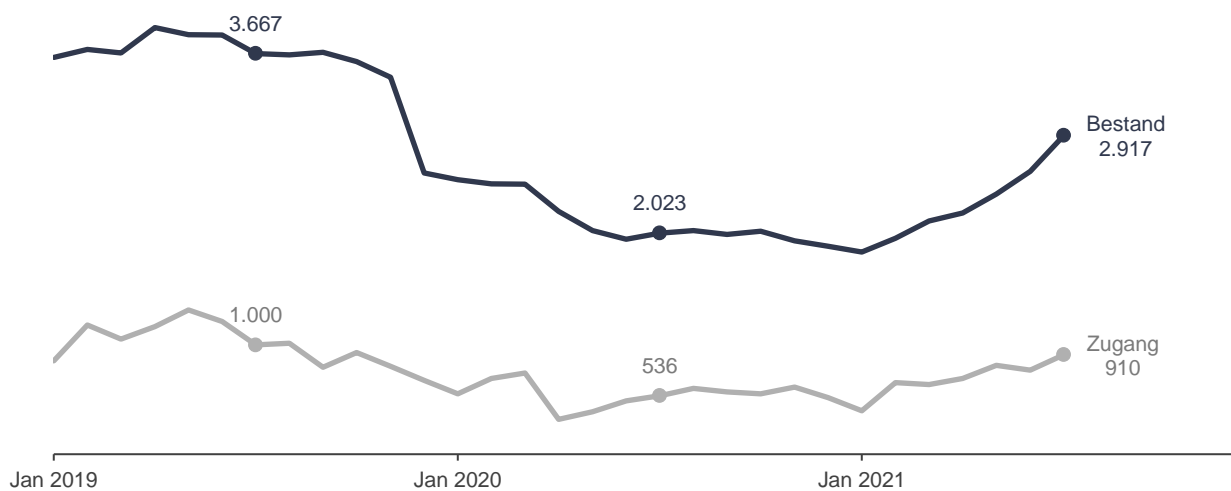
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Juli 2021

Im Juli waren 2.917 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 329 oder 13 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 894 Stellen mehr (+44 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 910 neue Arbeitsstellen, das waren 374 oder 70 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.874 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.155 oder 31%. Zudem wurden im Juli 590 Arbeitsstellen abgemeldet, 108 oder 22 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.867 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 405 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	910	141	18,3	374	69,8	4.874	1.155	31,1
dar. sofort zu besetzen	744	92	14,1	368	97,9	3.866	975	33,7
sozialversicherungspflichtig	834	91	12,2	315	60,7	4.684	1.111	31,1
dar. sofort zu besetzen	674	44	7,0	314	87,2	3.705	941	34,0
Bestand	2.917	329	12,7	894	44,2	2.293	48	2,1
dar. sofort zu besetzen	2.855	337	13,4	934	48,6	2.217	47	2,2
sozialversicherungspflichtig	2.752	274	11,1	834	43,5	2.194	65	3,1
dar. sofort zu besetzen	2.695	284	11,8	878	48,3	2.121	66	3,2
Abgang	590	28	5,0	108	22,4	3.867	-405	-9,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	572	20	3,6	106	22,7	3.756	-338	-8,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

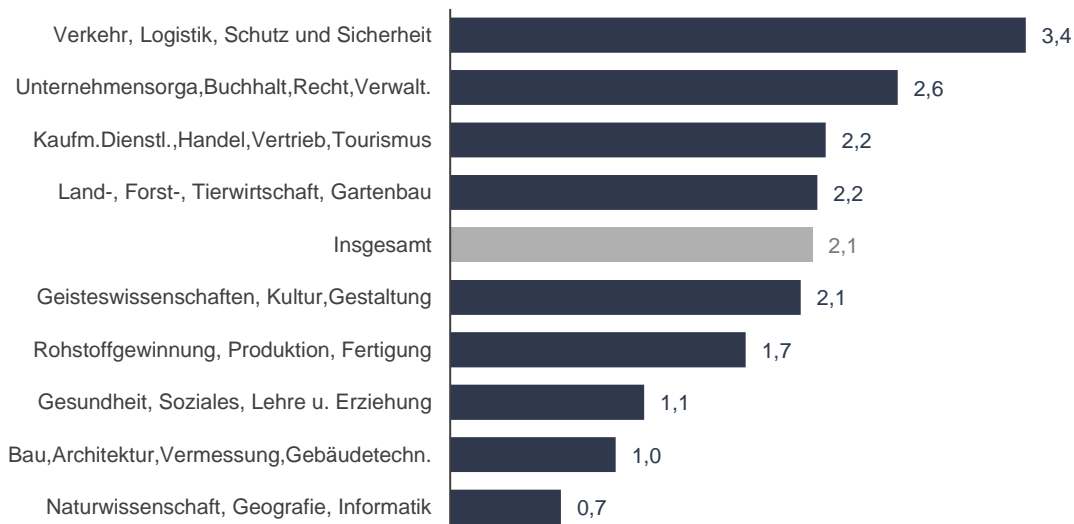
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Juli 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.217	100	-59	-0,9	-1.185	-16,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	67	1,1	-6	-8,2	-26	-28,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.711	27,5	-47	-2,7	-518	-23,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	254	4,1	-17	-6,3	-43	-14,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	103	1,7	7	7,3	5	5,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.480	23,8	-33	-2,2	-288	-16,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	840	13,5	-9	-1,1	-188	-18,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	603	9,7	-17	-2,7	-147	-19,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	462	7,4	-2	-0,4	-30	-6,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	66	1,1	5	8,2	-4	-5,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	631	10,1	60	10,5	55	9,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.917	100	329	12,7	894	44,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	31	1,1	-1	-3,1	-10	-24,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	984	33,7	129	15,1	359	57,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	261	8,9	29	12,5	35	15,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	158	5,4	6	3,9	71	81,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	437	15,0	83	23,4	141	47,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	380	13,0	67	21,4	123	47,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	229	7,9	-2	-0,9	71	44,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	405	13,9	19	4,9	81	25,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	1,1	-1	-3,0	23	x
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

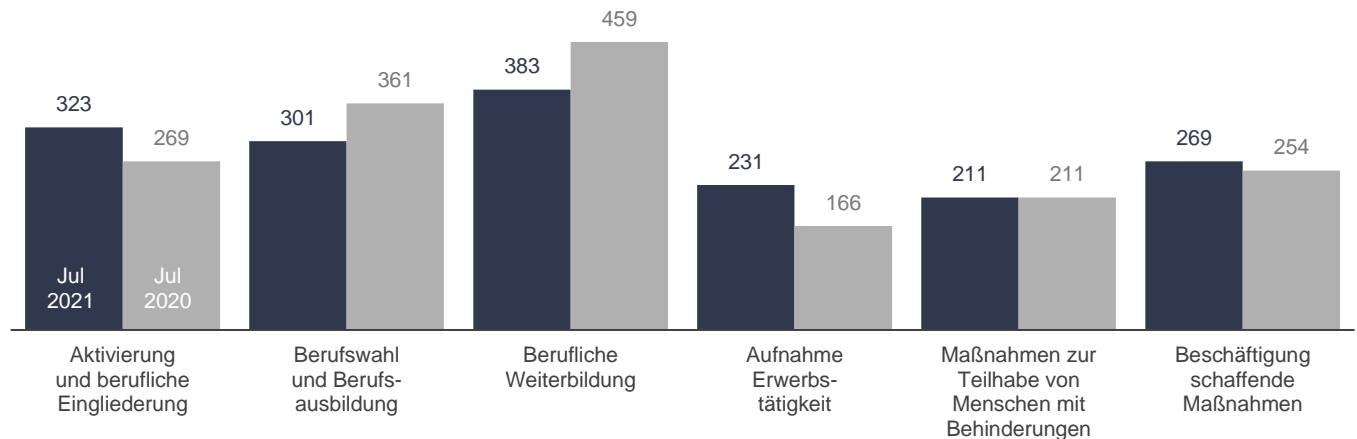
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Juli 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	25	10,5	34	14,8	1.816	202	12,5
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	64	-52	-44,8
Berufliche Weiterbildung	33	3	10,0	-21	-38,9	318	-63	-16,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-6	-16,2	-2	-6,1	245	54	28,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	8	80,0	9	100,0	83	19	29,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-1	-3,1	-2	-6,1	164	-30	-15,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	323	-4	-1,2	54	20,1	289	25	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	301	-21	-6,5	-60	-16,6	321	-66	-17,1
Berufliche Weiterbildung	383	-27	-6,6	-76	-16,6	425	-47	-10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	231	-2	-0,9	65	39,2	224	40	21,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	211	-5	-2,3	-	-	217	-0	-0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	269	-2	-0,7	15	5,9	267	15	5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	20	10,0	102	85,7	1.402	143	11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	20	3	17,6	-4	-16,7	93	-50	-35,0
Berufliche Weiterbildung	67	12	21,8	23	52,3	422	66	18,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-17	-37,0	1	3,6	231	-2	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	6	50,0	1	5,9	85	27	46,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	9	39,1	15	88,2	163	-51	-23,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

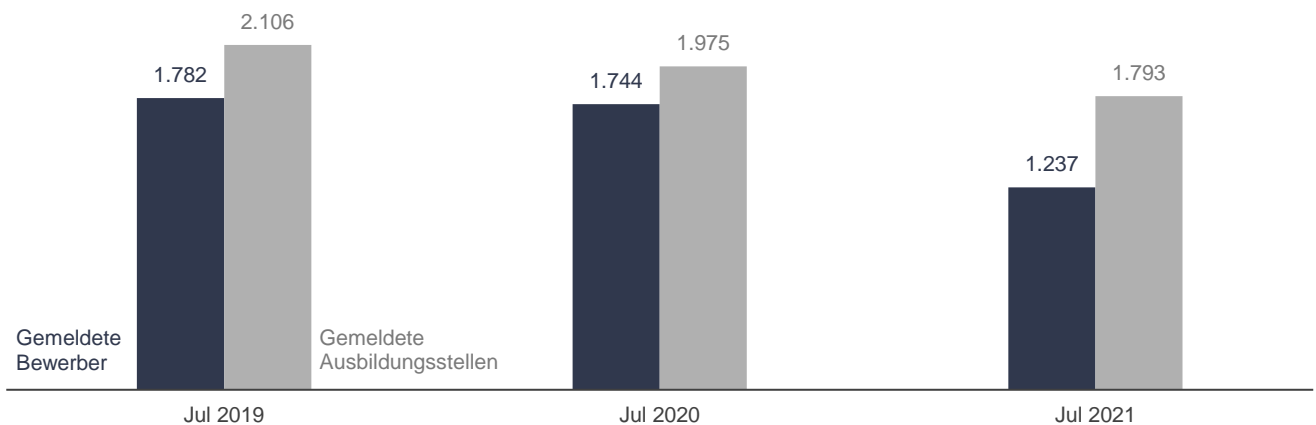
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Göppingen
Juli 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich 1.237 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 507 weniger als im Vorjahreszeitraum (–29%). Zugleich gab es 1.793 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 182 (–9%). Ende Juli waren 545 Bewerber noch unversorgt und 739 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–188 oder –26%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–47 oder –6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.237	-507	-29,1	1.744	1.782
versorgte Bewerber	692	-319	-31,6	1.011	1.077
einmündende Bewerber	383	-148	-27,9	531	643
andere ehemalige Bewerber	222	-154	-41,0	376	318
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	87	-17	-16,3	104	116
unversorgte Bewerber	545	-188	-25,6	733	705
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.793	-182	-9,2	1.975	2.106
betriebliche Ausbildungsstellen	1.786	-189	-9,6	1.975	2.106
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	7	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	739	-47	-6,0	786	771
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,45	x	x	1,13	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,36	x	x	1,07	1,09

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

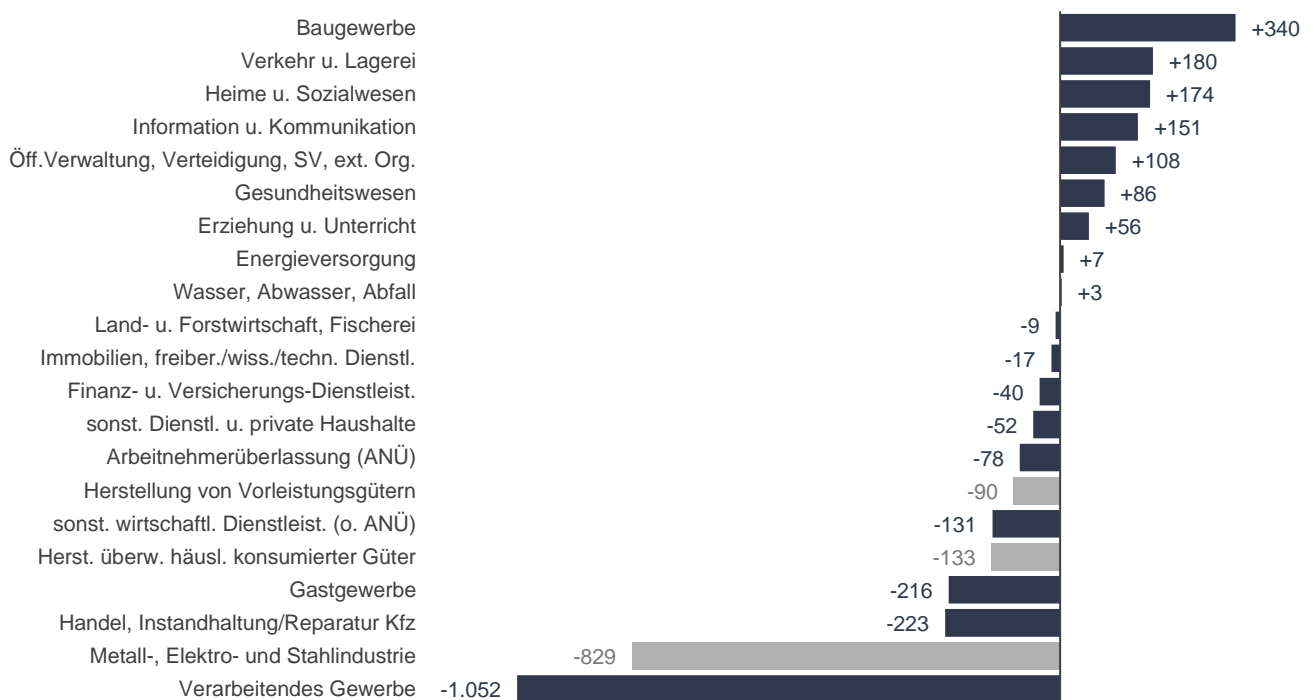
Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.841. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 713 oder 0,8%, nach -1.190 oder -1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+340 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.052 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2020 / Dez 2019	
	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.841	88.647	87.510	88.778	89.554	-713	-0,8
54,8% Männer	48.646	48.702	48.018	48.715	49.160	-514	-1,0
45,2% Frauen	40.195	39.945	39.492	40.063	40.394	-199	-0,5
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.135	10.201	9.483	9.902	10.373	-238	-2,3
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	58.090	58.175	57.921	58.786	59.167	-1.077	-1,8
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.800	19.473	19.290	19.278	19.198	602	3,1
73,1% Vollzeit	64.986	65.161	64.248	65.219	65.822	-836	-1,3
26,9% Teilzeit	23.855	23.486	23.262	23.559	23.732	123	0,5
82,5% Deutsche	73.299	73.231	72.537	73.548	74.361	-1.062	-1,4
17,4% Ausländer	15.501	15.376	14.936	15.194	15.157	344	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

April 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.131	127	2,1
davon			
mit 1 Person	3.217	133	4,3
mit 2 Personen	1.162	-10	-0,9
mit 3 Personen	765	28	3,8
mit 4 Personen	502	-7	-1,4
mit 5 und mehr Personen	485	-17	-3,4
darunter			
Single-BG	3.216	134	4,3
Alleinerziehende-BG	1.154	-29	-2,5
Partner-BG ohne Kinder	554	-19	-3,3
Partner-BG mit Kindern	1.089	32	3,0
nicht zuordenbare BG	118	9	8,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.245	1	0,0
davon: mit 1 Kind	1.003	27	2,8
mit 2 Kindern	691	1	0,1
mit 3 und mehr Kindern	551	-27	-4,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.567	77	0,6
darunter			
Männer	6.184	45	0,7
Frauen	6.383	32	0,5
Leistungsberechtigte (LB)	11.991	58	0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.829	60	0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.390	149	1,8
darunter			
Männer	4.028	83	2,1
Frauen	4.362	66	1,5
davon			
unter 25 Jahre	1.466	-44	-2,9
25 bis unter 55 Jahre	5.452	135	2,5
55 Jahre und älter	1.472	58	4,1
darunter			
Deutsche	4.251	207	5,1
Ausländer	4.123	-54	-1,3
darunter			
Alleinerziehende	1.143	-27	-2,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.439	-89	-2,5
darunter			
unter 3 Jahre	705	-31	-4,2
3 bis unter 6 Jahre	798	38	5,0
6 bis unter 15 Jahre	1.852	-81	-4,2
über 15 Jahre	84	-15	-15,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	162	-2	-1,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	576	19	3,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	302	21	7,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	274	-2	-0,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

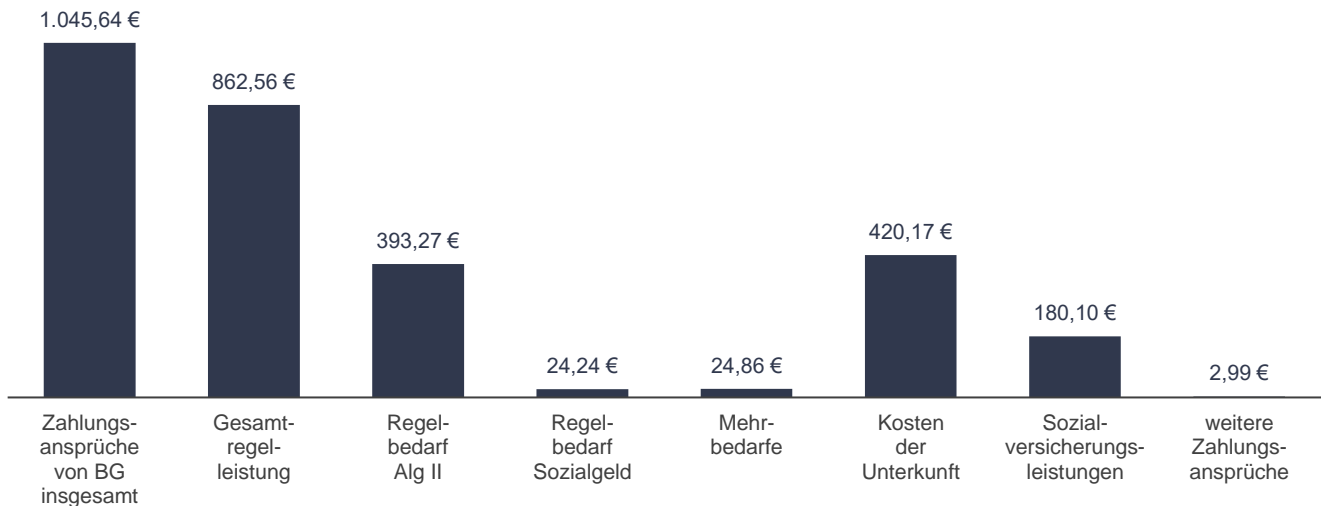
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

April 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.410.823	1.046	6.131	1.046
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.288.328	863	6.123	864
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.411.165	393	5.379	448
Regelbedarf Sozialgeld	148.638	24	972	153
Mehrbedarfe	152.443	25	1.713	89
Kosten der Unterkunft	2.576.082	420	5.683	453
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.547.956	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.104.183	180	6.097	181
weitere Zahlungsansprüche	18.313	3	-	-
sonstige Leistungen	12.428	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.391	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	494	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.